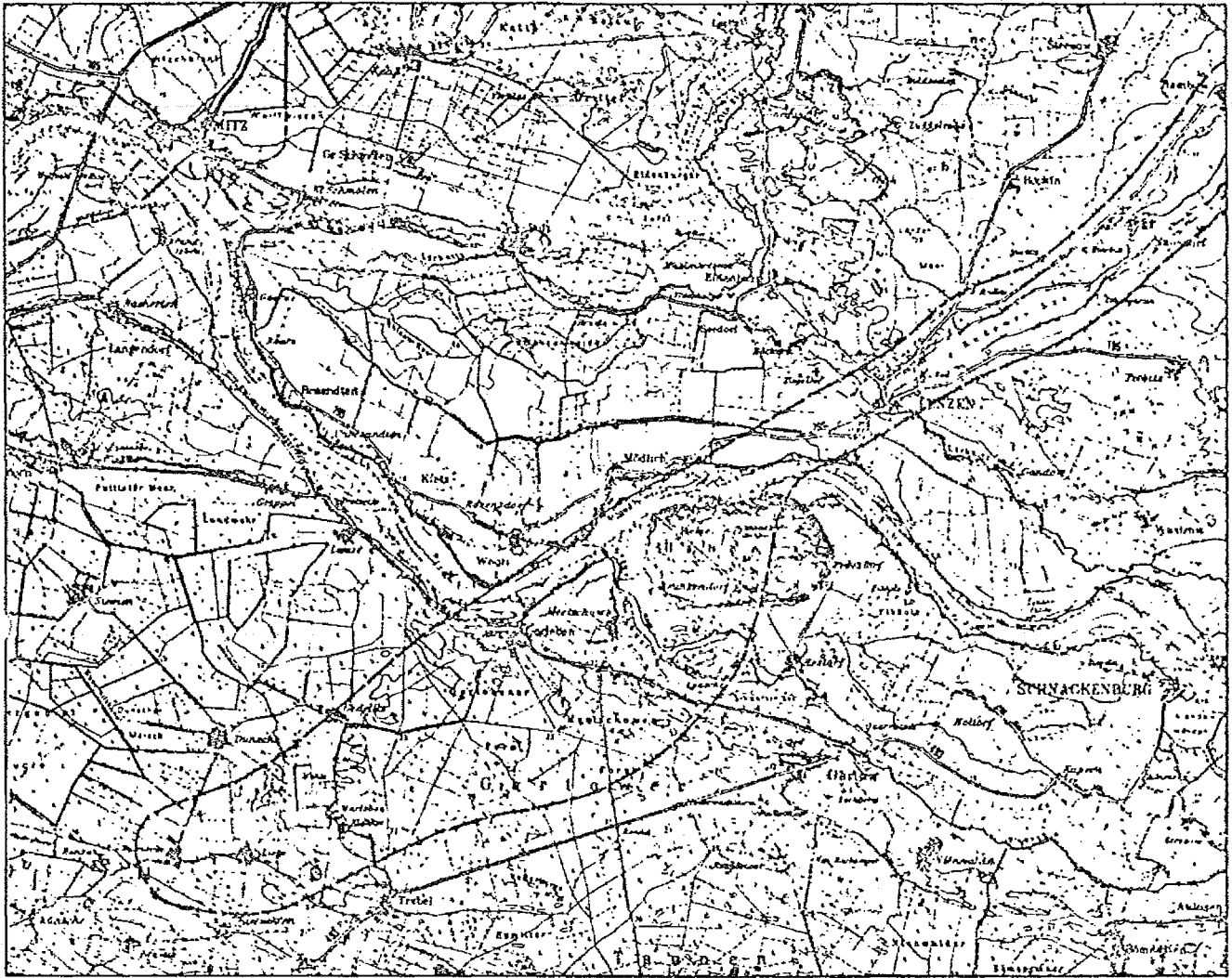




Kartengrundlage: Topographische Karte 1:100 000

C 3130 (1973).

Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Landesvermessung - B 5 - 415/78.

Abb. 3 Topographische Lage des Salzstockes Gorleben-Rambow.

Begrenzung des Salzstockes nach Jaritz (1973, 40),
Hurtig (1965, 46), Geol. Übersichtskarte 1 : 200 000
der Bundesrep. Deutschl., CC 3126 Hamburg-Ost (1977),
Geol. Karte der DDR (1965).

104322

830417

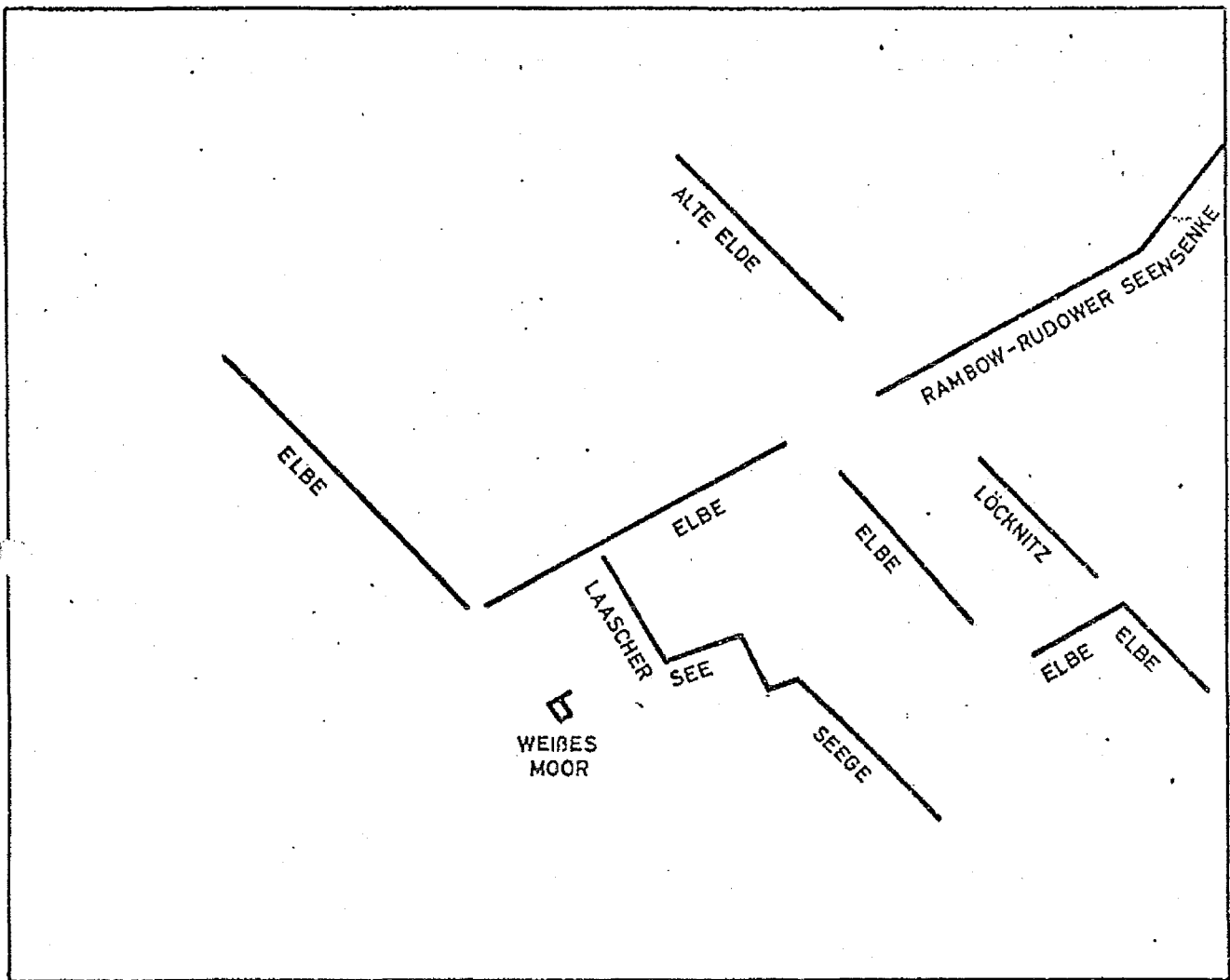


Abb. 3a Oberflächenform- und Gewässeranomalien in der
Region Gorleben-Rambow.
Vergleiche Abb. 3

104323

830418

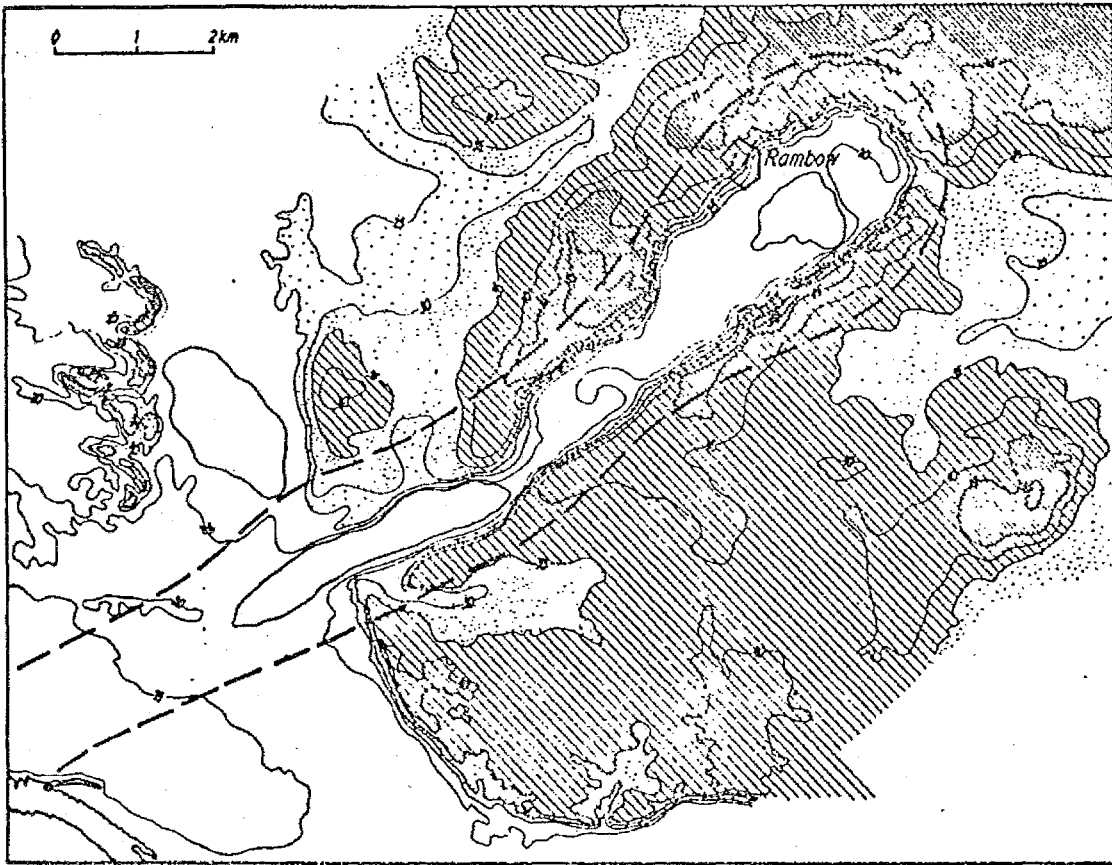


Abb. 4 Salzstockteil Rambow: Isohypsenplan.

Aus: Hurtig (1965, 46)

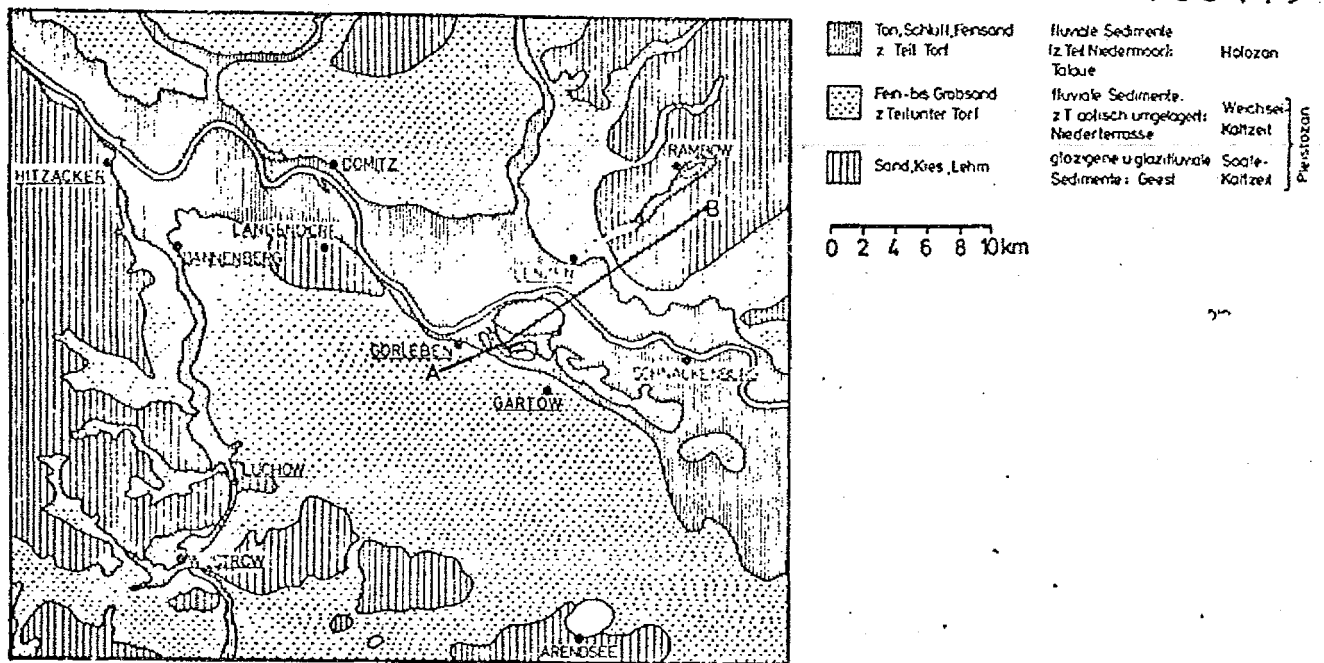


Abb. 5 Quartärgeologische Übersichtskarte (vereinfacht).

Nach: 1. Geol. Übersichtskarte 1 : 2 00 000, CC 3126
Hamburg-Ost (1977)

Hamburg-Ost (1977)

2. Geol. Übersichtskarte von Nordwestdeutschland,
1 : 300 000 (1951)

1 : 300 000 (1951)

Profil A - B: siehe Abb. 6

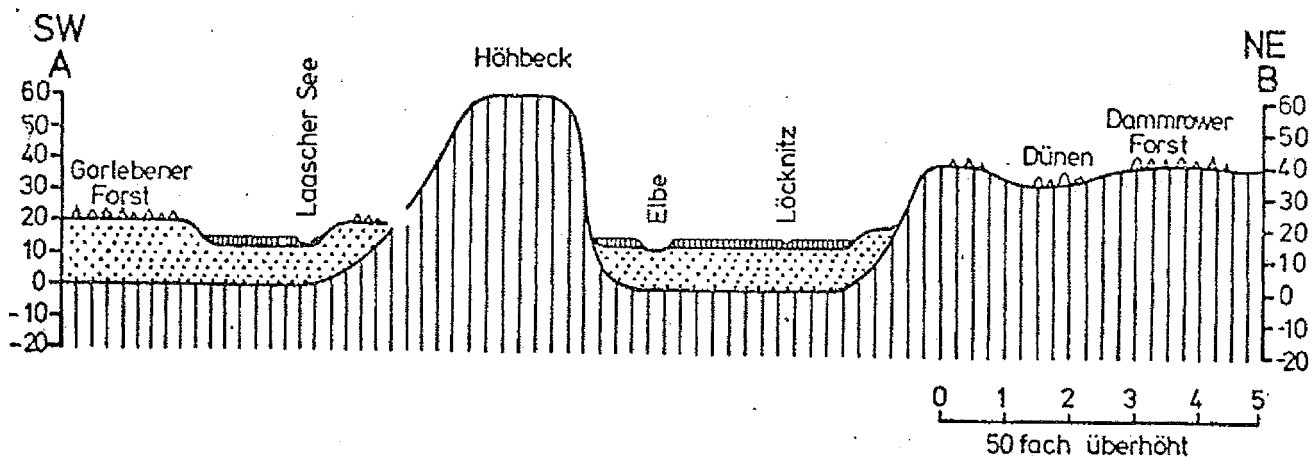


Abb. 6 Quartärgeologisches Profil durch das Elbtal
(Holozän bis Saale-Kaltzeit) (vereinfacht).

Lage des Profils und Erläuterungen siehe Abb. 5

104325

P30420

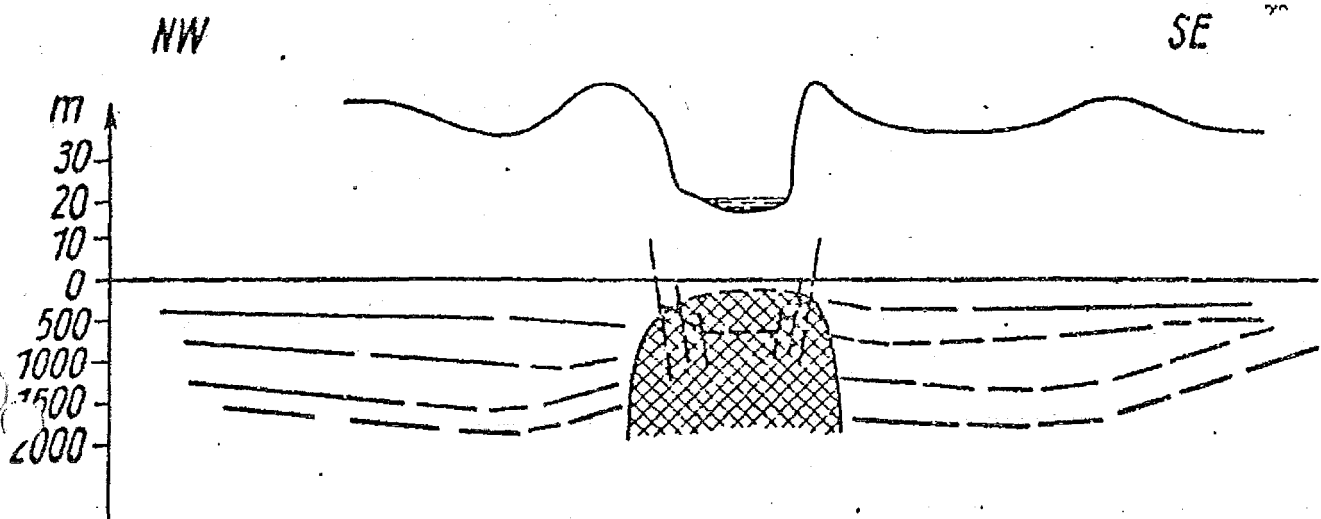


Abb. 7 Salzstockteil Rambow: reflexionsseismisches und morphographisches Profil.

Aus: Hurtig (1965, 43)

104326

830421

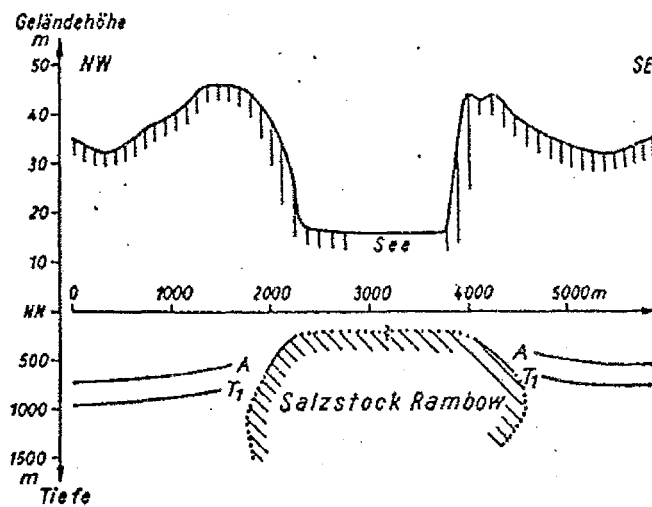
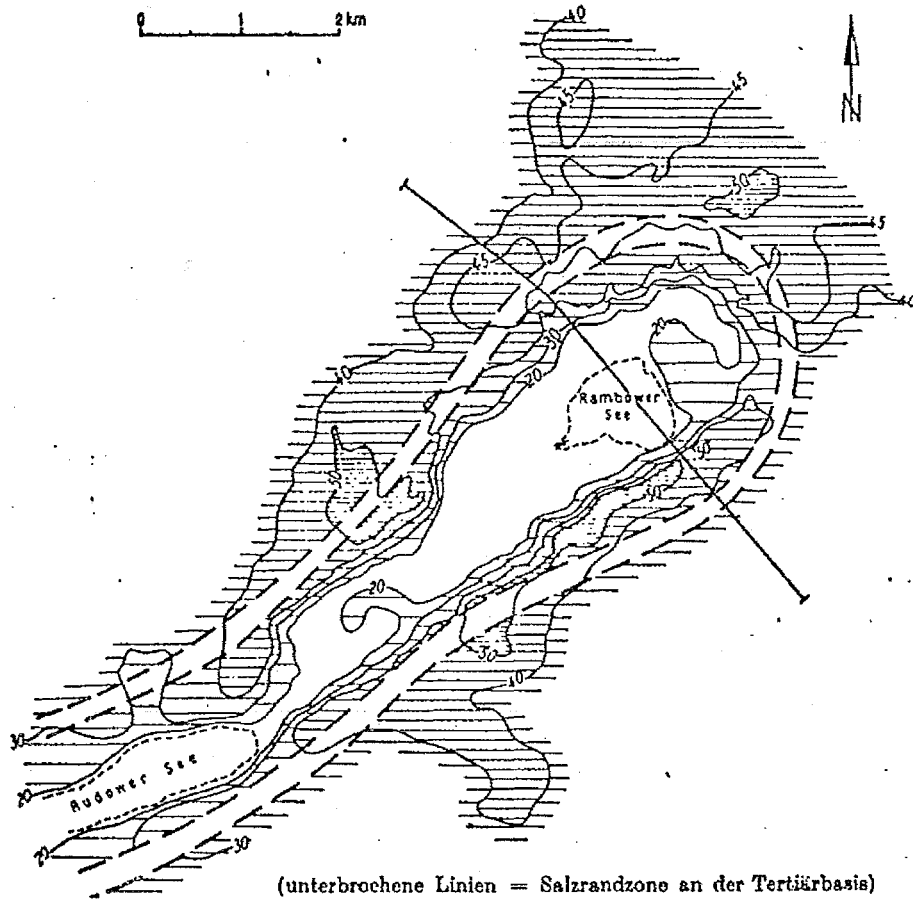


Abb. 8 Salzstockteil Rambow: reflexionsseismisches und morphographisches Profil.

A, T_1 : Tertiärhorizonte
 Aus: Reinhardt (1967, 98)

104327

830422

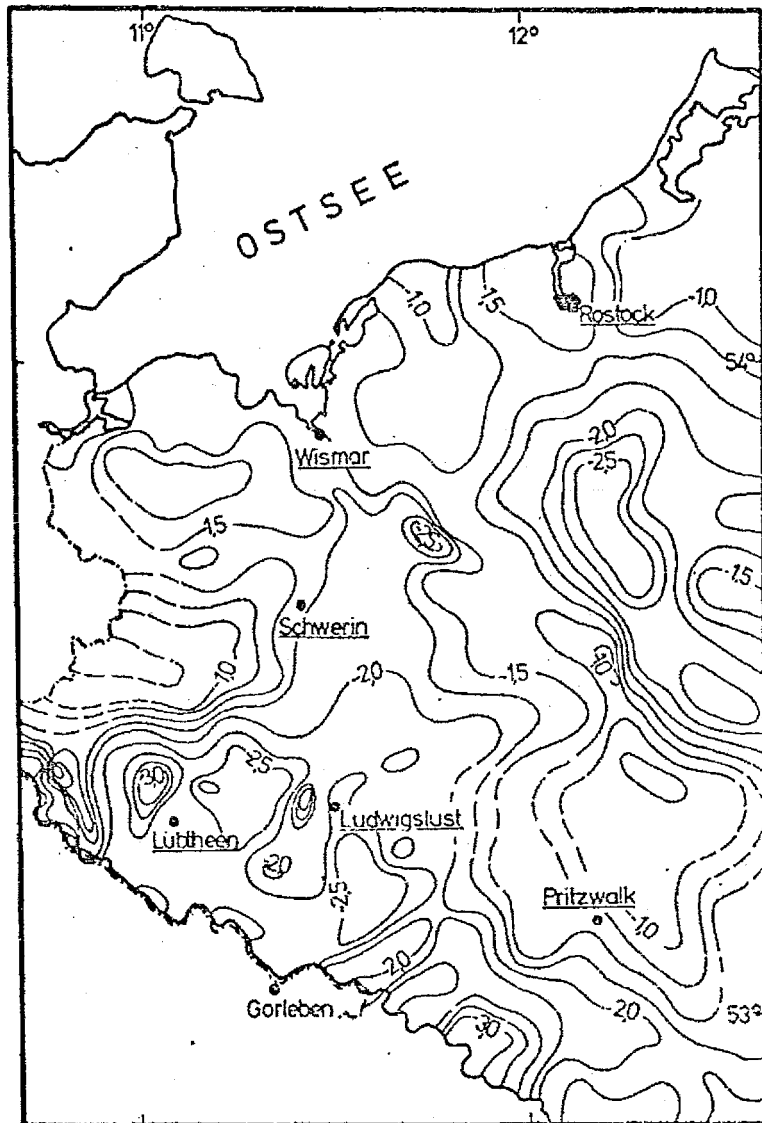


Abb. 9. Karte der rezenten vertikalen Krustenbewegungen im nordwestlichen Teil der DDR.

Die Isolinien stellen die vertikale Bewegungsgeschwindigkeit dar, bezogen auf mittleres Niveau der Ostsee, im mm/Jahr.

Nach: Petermanns geogr. Mitt., 115, 1971, H. 2, Tafel 25

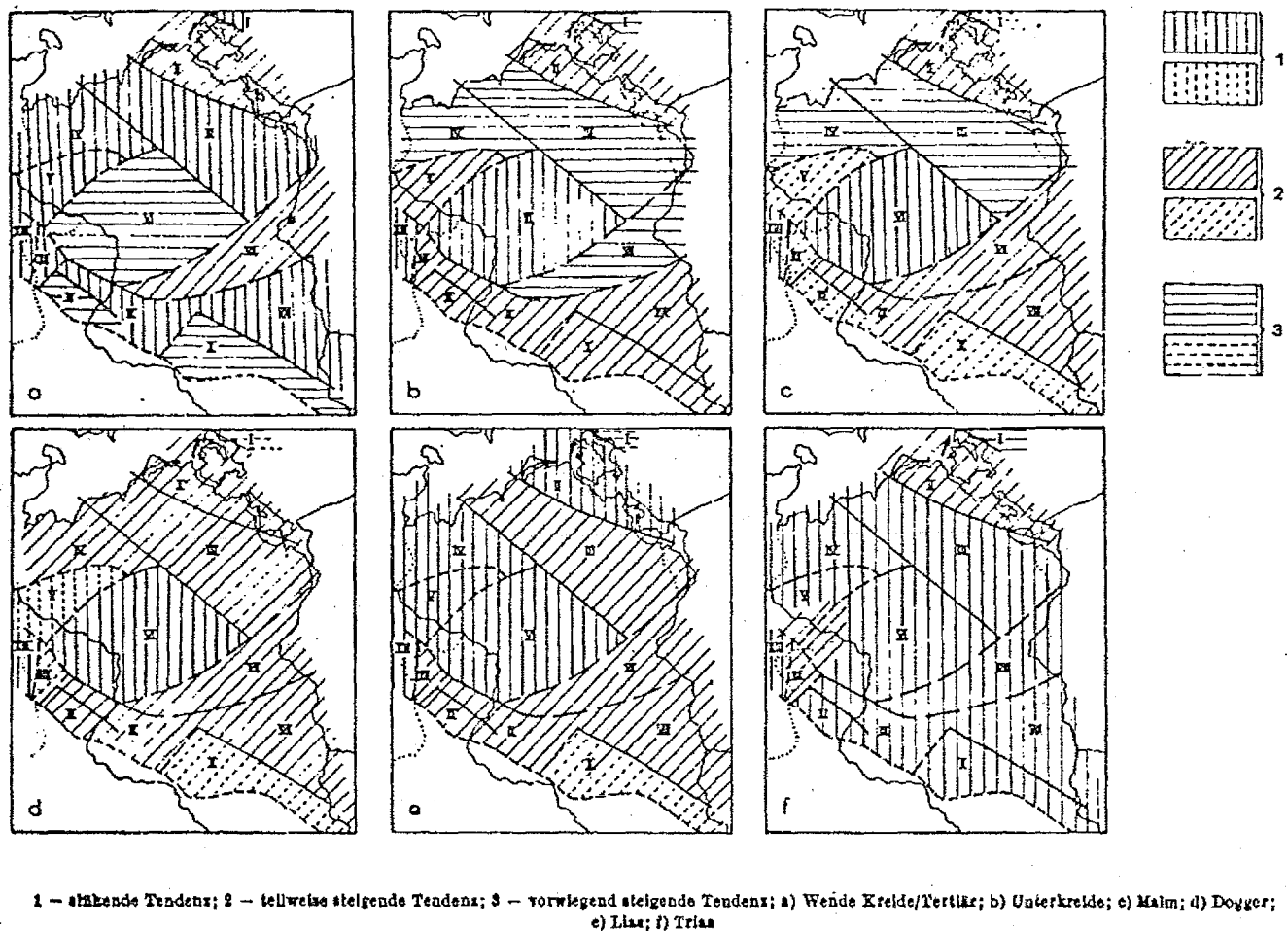


Abb. 10 Bewegungen der geologischen Einheiten im Nordwestteil
der DDR (Trias bis Wende Kreide/Tertiär).

Aus: Wienholz (1967, 64)

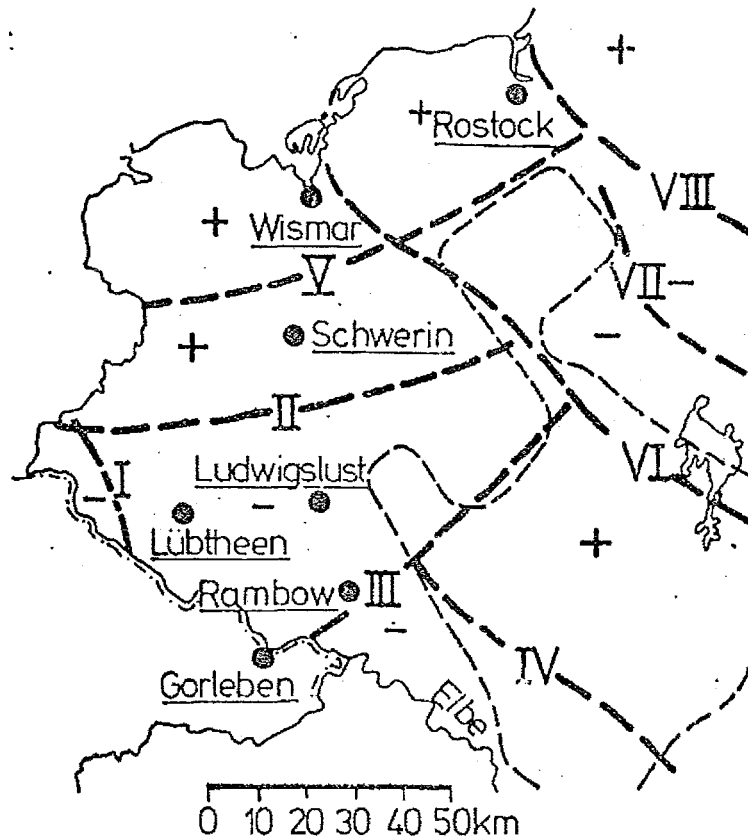


Abb. 11 Vermutete Bewegungszonen mit rezenter vertikaler Aktivität im nordwestlichen Teil der DDR.

+ : Hebungstendenz

- : Senkungstendenz

I - VIII : Störungen

dünngestrichelte Linie: Schwerehoch des Frignitz-Blockes

Nach: Bankwitz (1971, 134)

104330

830425

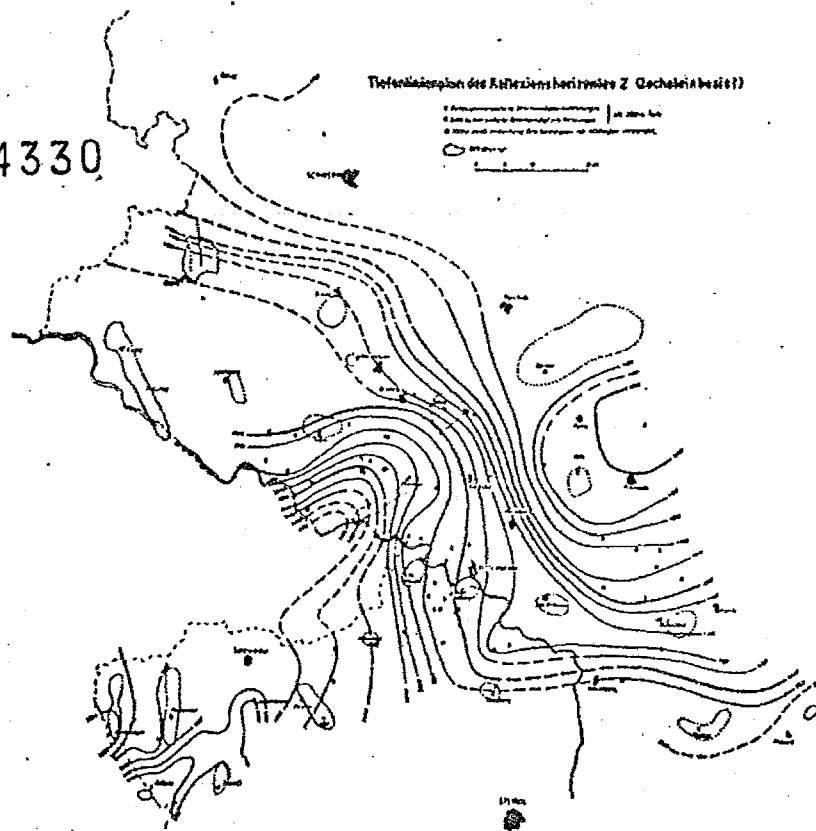


Abb. 12 Tiefenlinien (in m) des Reflexionshorizontes Z (Zechsteinbasis?).

Aus: Reinhardt (1959, Abb. 7)

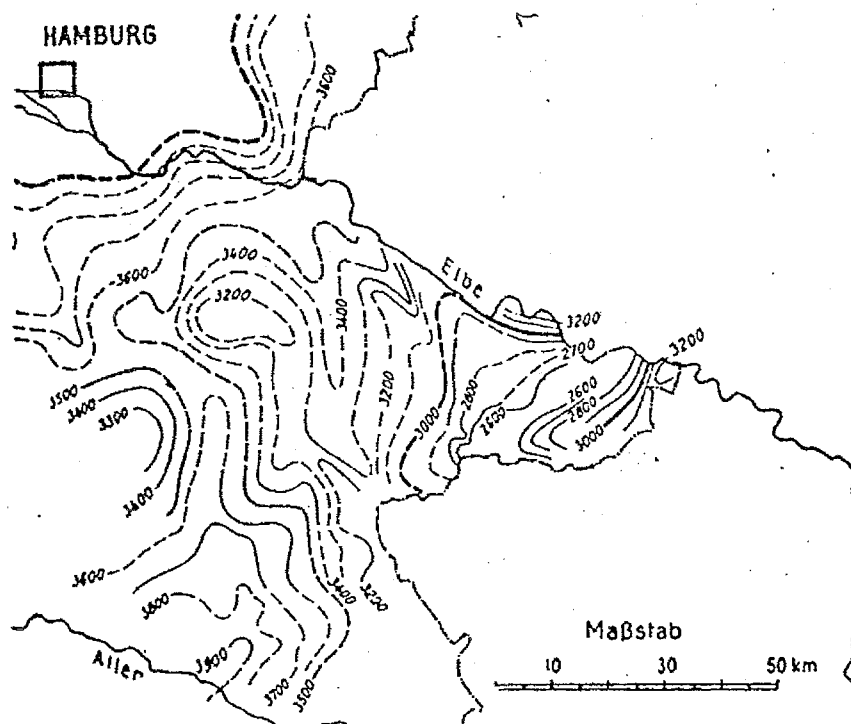


Abb. 13 Tiefenlinien (in m) der Zechsteinbasis im nordöstlichen Niedersachsen. Entworfen von D. Sannemann.

(Die annähernd wahre Teufenlage ergibt sich durch Erhöhung des angegebenen Wertes um etwa 20 %)

Aus: Trusheim (1957, 114)